

# Suche nach dem „Beat“

„Wenn et funk!“ ist noch am 11. und 18. Februar im Pfarrsaal St. Stephan zu sehen

**Lindenthal.** Die jungen Mitglieder der Kölner Karnevalsgesellschaft Alt-Lindenthal e.V. sind wieder aktiv, genauer gesagt die „Lindentheatler“. Die Theatergruppe spielt derzeit die Komödie „Wenn et funk!“ nach Rolf Sperling und Stefan Bermüller im Pfarrsaal St. Stephan (Bachemer Straße 104). Das Stück wie auch das Spiel der Akteure wurden bei der Premiere von den Zuschauern bereits mit viel Applaus belohnt.

Die Lindentheater entführen ihr Publikum in ihrem mittlerweile vierten Stück - das natürlich wieder das aktuelle Kölner Sessionsmotto aufgreift - in die gute Stube von Bernd Fastnacht (Timm Boschmanns). Der versucht verzweifelt, den neuen Karnevalshits 2011 zu landen, denn Köln hat ja schließlich was zu „beaten“. Bernd wird allerdings von Ehefrau Mia (Bianca Raski), Bekannten und Freunden immer wieder darauf hingewiesen, dass es die von ihm komponierten Zeilen bereits gibt. Die Ereignisse überschlagen sich, als er und seine Frau zusammen mit Tochter Franziska (Marieke Kentgens) zur Geburtstagsfeier von Nachbarin Sybille (Carolin Schütke) am „Elften im Elften“ eingeladen sind. Unter den Gästen ist dann nämlich auch Jupp Dedorf (Klaus Breiteneicher),

der Literat der Karnevalsgesellschaft „Hoch die Tassen“. Bernd sieht seine Chance gekommen, Kontakte zu knüpfen, und Jupp ist dem nicht abgeneigt. Das Ganze läuft dann aber doch ein wenig anders, als

Bernd es sich vorgestellt hat. Denn ohne Gegenleistung läuft im kölschen Klüngel nun mal gar nichts. Schließlich erscheint auch noch Sybilles

Neffe Oliver (Arno Velden) auf der Bühne, der gerade seinen Ausbildungsplatz bei der Düsseldorfer Dorfsparkasse verloren hat. Bei der hat er nicht nur die Ersparnisse seines Onkels und seiner Tante, sondern auch die der Familie Fastnacht in undurchsichtigen Zertifikaten angelegt. Dies wiederum bringt Sybilles Mann Mani (Evelyn Zitzke) schier zur

Raserei. Letztlich funkt es dann auch noch zwischen Franziska und Oliver.

Und wer erleben möchte, ob tatsächlich noch die Geburtsstunde des vielleicht größten Karnevalshits aller Zeiten gefeiert werden kann, der sollte sich Tickets für eine der beiden Aufführungen am 11. oder 18. Februar sichern.

Eintrittskarten sind unter Telefon 0221/9439022 oder per Mail an die Adresse [alkartenzentrum@netcologne.de](mailto:alkartenzentrum@netcologne.de) erhältlich.

Weitere Informationen zu den Lindentheatern und der Komödie „Wenn et funk!“ sind auch im Internet unter der Adresse [www.lindentheatler.de](http://www.lindentheatler.de) zu finden.

## Linden Theatler



■ Die KKG Alt-Lindenthal 1967 e.V. feiert in dieser Session ihr jeckes Jubiläum. Sie besteht mittlerweile schon seit 4 x 11 Jahren.



**Wenn et funk...**  
Aufführungsrechte: Ralf Sperling und Stefan Barmüller

**Linden Theatler**

Montag, 07.02.2011  
Freitag, 11.02.2011  
Freitag, 18.02.2011

Einlass 19:00 Uhr - Beginn 19:30 Uhr

Eintritt: 9 Euro \* ermäßigt: 7 Euro

Pfarrsaal St. Stephan \* Bachemer Straße 104

**Kartenvorverkauf:**

Kartenzentrale Ute Klesper, Tel.: 0221 / 943 90 22

e-Mail: [al-kartenzentrale@netcologne.de](mailto:al-kartenzentrale@netcologne.de)

Lutz Bittmann, Tel.: 02233 / 7 37 01 - Mobil 0151 / 542 45 619



Kölner Karnevals-Gesellschaft

**Alt-Lindenthal e.V.**

1967 Präsident Wilfried Wolters  
Mitglied im Festkomitee des Kölner Karnevals von 1823